

**Unterrichtsplan**                      **Seminar XX**    **Standort Potsdam oder Engelskirchen**

**Lehrgang/Seminar:**                      „Hundeerzieher/-in und Verhaltensberater/-in IHK“  
(312 Unterrichtsstunden)

**Termine:**                                      **Seminar XX Block:**    **xxx bis xxx**

Datum	U-Std. *	Inhalt
<b>Block</b>	<b>312</b>	<b>Module 1 bis 13</b>
<b>XX Block</b>	<b>16</b>	<b>Modul 1 Schlüsselqualifikation, Vom Hobby zum Beruf</b>
Montag xx	Referent*in	<b>Mit Hunden arbeiten – vom Wunsch zur Realität</b> - Einführung in die Existenzgründung - Voraussetzung für ein erfolgreiches Gewerbe - Vision und Mission - Ziel einer Existenzgründung
Dienstag xx	Referent*in	<b>Vom Hobby zum Beruf – gründen &amp; existieren</b> - Unternehmen und Märkte - Rahmenbedingungen beachten, Grundlagen schaffen - die Geschäftsidee umsetzen - Helfer, Ratgeber, Berater
<b>XX Block</b>	<b>16</b>	<b>Modul 2 Rechtliche Grundlagen der Tierhaltung, Tierrecht und seine Geschichte</b>
Mittwoch xx	Referent*in	<b>Länderrecht</b> - Überblick über die Hundegesetze und –verordnungen - Landeswaldgesetze - Ordnungsrechtliche Bestimmungen - Kommunale Regelungen <b>Tierhaltung</b> - Tierhaltung in Miet- und Eigentumswohnungen Versicherungen für Mensch und Tier - Haftungspflicht nach dem BGB - Tierhalter-Haftpflichtversicherung - Tierkrankenversicherungen <b>Steuern</b> - Die Hundesteuer und ihre Geschichte
Donnerstag xx	Referent*in	Historischer Überblick <b>Bundesrecht</b> - Grundgesetz und Staatsziel Tierschutz - Tierschutzgesetz - Tierschutz-Hundeverordnung - Gesetz zur Bekämpfung gefährlicher Hunde - Bundesseuchengesetz
<b>XX Block</b>	<b>43</b>	<b>Modul 3 Anatomie, Erste Hilfe, Ernährung, Haltung, Neurologie, Genetik</b>

Montag xx <b>Klausur Modul 1+2</b>	Referent*in	<b>Anatomische und physiologische Grundlagen, Krankheiten</b> Physiologie und Pathologie des Bewegungsapparates Schmerz Herz- / Kreislaufsystem Haut
Dienstag xx	Referent*in	<b>Anatomische und physiologische Grundlagen, Krankheiten</b> Sinnesorgane und Wahrnehmung Verdauungstrakt und innere Organe Hormone und Geschlechtsapparat Gesundheitsvorsorge
Mittwoch xx	Referent*in	<b>Erste Hilfe</b> Soforthilfe am Hund <b>Ernährung</b> Grundlagen der Ernährung des Hundes
Donnerstag xx	Referent*in	<b>Genetik</b> Biologische Grundlagen und die Bedeutung für Hundezucht und Tier- schutz Hunderassen
Freitag xx	Referent*in	<b>Hundehaltung</b> Tiergerechte Hundehaltung in Privathand, Tierheimen und Tierpensionen Hundesport Tierschutz
Samstag xx	Referent*in	<b>Neurologie, Neurophysiologie, Neurologie des Lernens</b> Physiologische Grundlagen und die Funktion des zentralen und peripheren Nervensystems Die Darstellung der strukturellen Grundlagen für das Verhalten und im Speziellen das Lernverhalten
xx <b>Block</b>	<b>21</b>	<b>Modul 4a</b> <b>Ethologie I - III</b>
Montag xx <b>Klausur Modul 3</b>	Referent*in	<b>Ethologie I</b> Wissenschaftliche Grundlagen Ethologische Grundlagen Wolfsverhalten
Dienstag xx	Referent*in	<b>Ethologie II</b> Hundeverhalten Ausdrucksverhalten
Mittwoch xx	Referent*in	<b>Ethologie III</b> Ausdrucksverhalten
xx <b>Block</b>	<b>28</b>	<b>Modul 4b</b> <b>Lernverhalten I + II</b>
Montag xx	Referent*in	<b>Lernverhalten I</b> Formen des Lernens Klassische und instrumentelle Konditionierung 4 Quadranten

Dienstag xx	Referent*in	Signale Signalkonditionierung Signalkontrolle Definition von Lernzielen Erstellen von Trainingsplänen
Mittwoch xx Praxisseminar	Referent*in	<b>Lernverhalten II</b> Verschiedene Möglichkeiten des Trainingsaufbaus Trainingstechniken Lernverhalten in der Praxis Schulung und Beobachtungsgabe Timing und Schrittweiser Aufbau
Donnerstag xx Praxisseminar	Referent*in	Formulieren von Lernzielen und Umsetzung von Trainingstechniken Praktische Umsetzung der Lerntheorie im Trainingsalltag
<b>xx Block</b>	<b>14</b>	<b>Modul 5 Trainingstechniken I+II</b>
Montag xx Klausur Modul 4	Referent*in	<b>Trainingstechniken I</b> Verstärker / Bestrafer Möglichkeiten und Grenzen im Training Trainingsaufbau unter Verwendung positiver Verstärker inkl. Clicker Trainingsaufbau – praktische Umsetzung (PORTL)
Dienstag xx	Referent*in	<b>Trainingstechniken II</b> Schulung von Beobachtungsgabe mit PORTL Timing und schrittweiser Aufbau von Training mit PORTL Signalaufbau – praktische Umsetzung (PORTL)
<b>xx Block</b>	<b>8</b>	<b>Modul 6 Aufbau von Trainingseinheiten</b>
Mittwoch xx	Referent*in	<b>Aufbau von Trainingseinheiten</b> Aufbau von Trainingseinheiten im Einzel- und Gruppenunterricht Schaffen einer geeigneten Lernumgebung
<b>xx Block</b>	<b>14</b>	<b>Modul 7 Altersgemäße Erziehung I + II</b>
Donnerstag xx	Referent*in	<b>Altersgemäße Erziehung I</b> Altersgemäße Erziehung für verschiedene Entwicklungsphasen Training für Welpen Umgang mit Problemverhalten – Vorausschauend agieren
Freitag xx	Referent*in	<b>Altersgemäße Erziehung II</b> Altersgemäße Erziehung für verschiedene Entwicklungsphasen Training für Junghunde in der Pubertät Umgang mit Problemverhalten – Vorausschauend agieren
<b>xx Block</b>	<b>43</b>	<b>Modul 8 Problemverhalten I - III</b>
Montag xx	Referent*in	<b>Problemverhalten I</b> Methodische Grundlagen der Arbeit mit Problemhunden Die Wirkungsweise verschiedener Trainingstechniken

Dienstag xx	Referent*in	Aufmerksamkeitsheischendes Verhalten Unsauberkeit Übererregbarkeit/Hyperaktivität Stereotypien und Zwangsverhalten Altersbedingte Verhaltensveränderungen
Mittwoch xx	Referent*in	<b>Problemverhalten II</b> Physiologische Grundlagen und Körpersprache bei Angst und Stress Der unsichere Hund im Training Geräuschangst Probleme beim Alleinbleiben
Donnerstag xx	Referent*in	Jagdverhalten – wichtige Grundlagen Möglichkeiten zur Bedürfnisbefriedigung Training bei Jagdverhalten
Freitag xx	Referent*in	<b>Problemverhalten III</b> Grundlagen Aggressionsverhalten Aggression gegenüber Hunden im selben Haushalt Aggression gegenüber fremden Hunden im Freilauf Aggression gegenüber fremden Hunden an der Leine
Samstag xx	Referent*in	Aggression gegen Menschen imselben Haushalt Aggression gegenüber Besuchern Aggression gegenüber Passanten, Joggern usw.
<b>xx Block</b>	<b>15</b>	<b>Modul 9 Kommunikation mit dem Kunden</b>
Montag xx <b>Klausur Modul 8</b>	Referent*in	<b>Kommunikation mit dem Kunden</b> Beziehungsaufbau Die sachgerechte Vorgehensweise zur Erhebung der Vorgeschichte und Diagnosestellung
Dienstag xx	Referent*in	<b>Kommunikation mit dem Kunden</b> Effektive, klare und befähigende Kommunikation mit dem Kunden
<b>xx Block</b>	<b>14</b>	<b>Modul 10 Lernverhalten III</b>
Mittwoch xx <b>Praxisseminar</b>	Referent*in	Kommunikation Mensch-Hund in der Praxis Praxis Hundeerziehung - Die wichtigsten Übungen
Donnerstag xx <b>Praxisseminar</b>	Referent*in	Praxis Hundeerziehung - Die wichtigsten Übungen
<b>xx Block</b>	<b>24</b>	<b>Modul 11 Unternehmensführung und Management</b>
Montag xx	Referent*in	<b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen</b> - marktorientiertes Denken und Handeln - Führung und Management - Unternehmensorganisation

Dienstag xx	Referent*in	<b>Marketing</b> - Produkt- und Leistungs politik,- Preispolitik - Kommunikationspolitik - Distributionspolitik,- Marketing – Management - Angebotsentwicklung,- Kundengewinnung/-bindung - Trends im Marketing,- Messebeteiligung - Erfolgskontrolle dieser Marketingevents - Qualitätsmanagement im Marketing - Businessplan
Mittwoch xx	Referent*in	<b>Servicequalität</b> - Kunden-Zielgruppe: Erwartungen – Verblüffungen – Zufriedenheit - Servicequalität im Unternehmen - Servicequalität: Umsetzung im Tagesgeschäft
xx Block	32	<b>Modul 12</b> <b>Kommunikations- und Präsentationstechniken</b>
Montag xx Klausur Modul 11	Referent*in	<b>Warum Kommunikation? Wie funktioniert Kommunikation?</b> - Grundsätze - wesentliche Faktoren der Kommunikation - Kommunikationsablauf - Wodurch kann Kommunikation gestört sein? - Wahrnehmungen
Dienstag xx	Referent*in	<b>Kommunikation gestalten</b> - das Eisbergmodell - vier Seiten einer Nachricht nach Schulz von Thun - Transaktionsanalyse (TA) nach Eric Berne - JoHari-Fenster nach J. Luft & H. Ingham - Ich- und Du-Botschaften - Nonverbale Kommunikation
Mittwoch xx	Referent*in	<b>Statement und Präsentation</b> - Rhetorik, Persönliche Präsentation - Präsentation mit Standardtechniken - EDV-gestützte Präsentation - Anwendung/Übungsphasen - Visualisierungstechniken
Donnerstag xx	Referent*in	<b>Konfliktmanagement</b> - Umgang mit Konflikten - gewaltfreie Kommunikation <b>Feedback</b>
xx Block	24	<b>Modul 13</b> <b>Methodenkompetenz in der Weiterbildung</b>

Montag xx	Referent*in	<b>Formate/Kompetenzen/Ressourcen</b> - Kompetenzen in der Erwachsenenbildung, - Persönlichkeitsmodell - Grundlagen der Erwachsenenpädagogik - Spezialthemen <b>Coaching</b> - Coaching in der beruflichen Praxis - Ansätze und Arten des Coachings - Coaching-Phasen - Rahmenbedingungen - Vereinbarungen und Verträge - Ziele und Messbarkeit - System des Coachings
Dienstag xx	Referent*in	<b>Kommunikation in Seminaren</b> - Kameratraining - „Spiele“ im Seminar - Lerntransfersicherung - Diskussionssteuerung und –moderation - Konfliktmoderation - Schlüsselqualifikationen (u. a. Seminareinstieg und Stand Up) - Seminarsdramaturgie
Mittwoch xx	Referent*in	<b>Vorbereitung auf den fachpraktischen Leistungsnachweis</b> (theoretische & praktische Vorbereitung)
	<b>1 Tag</b>	<b>Fachpraktischer Leistungsnachweis</b>

\* Die Angaben der Referenten sind unter Vorbehalt zu sehen und nicht bindend!